

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

1.1. Produktidentifikator

*Handelsname:* Natriumborhydrid*Artikelnummer:* 64426*UFI:*

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Verwendung:*  
Reduktionsmittel*Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:*

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

*Firma:* Kremer Pigmente GmbH & Co. KG*Adresse:* Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany*Tel./Fax.:* Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606*Internet:* www.kremer-pigmente.com*E-Mail:* info@kremer-pigmente.com*Importeur:* --

1.4. Notrufnummern

*Notrufnummern:* +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

**2. Mögliche Gefahren**

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase abgeben, Kategorie 1  
Akute Toxizität (oral), Kategorie 3  
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1  
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B*

H260 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.

H301 Giftig bei Verschlucken.

Cat.: 3

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Cat.: 1

H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Cat.: 1B

*Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:*

2.2. Kennzeichnungselemente

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.*

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

1272/2008

*Gefahrensymbole:*

GHS02



GHS05



GHS06-2



GHS08

*Signalwort:*

Gefahr

*Gefahrenhinweise:*

H260	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H360Fd	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

*Sicherheitshinweise:*

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P231+P232	Unter inertem Gas handhaben. Vor Feuchtigkeit schützen.
P260	Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P301+P330	Bei Verschlucken: Mund ausspülen.
P302+P334	Bei Kontakt mit der Haut: In kaltes Wasser tauchen / nassen Verband anlegen.
P302+P352	Bei Kontakt mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353	Bei Kontakt mit der Haut: Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P304+P340	Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat Einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378	Bei Brand: Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

---

*Gefahrenbestimmende Komponente(n)  
zur Etikettierung:*

2. 3. Sonstige Gefahren

---

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

3. 1. Stoffe

3. 2. Gemische

*Chemische Charakterisierung:**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche  
Inhaltsstoffe:*

Natriumtetrahydroborat (H260-301-314-318-360FD); REACH Reg.-Nr. 01-2119485016-39	90 - 100 %	CAS-Nr: 16940-66-2 EINECS-Nr: 241-004-4 EC-Nr:
--	------------	--

---

*Zusätzliche Angaben:*

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Allgemeine Hinweise:*

*Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen  
Stunden zeigen.  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.*

*Nach Einatmen:*

*Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für  
Vergiftungsfälle verständigen.  
Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer  
Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss  
der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein  
umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen  
Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.  
Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine  
Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.  
Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z.B.  
Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.*

*Nach Hautkontakt:*

*Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte  
Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.  
Lose Partikel von der Haut abbürsten.  
Sofort einen Arzt verständigen.  
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.  
Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen.  
In kaltes Wasser tauchen oder nassen Verband anlegen.*

*Nach Augenkontakt:*

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 4

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

*Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.*

*Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Kontaktlinsen entfernen.*

*Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.*

*Unverletztes Auge schützen.*

*Auge weit geöffnet halten beim Spülen.*

*Bei anhaltenden Beschwerden einen Facharzt aufsuchen.*

*Nach Verschlucken:*

*Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.*

*Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.*

*Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen.*

*Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch med. Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt.*

*Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z.B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.*

*Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.*

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

*Symptome:*

*Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.*

*Verschlucken: Unterstützend versorgen, auf Zeichen von Verätzungen im Magen-Darm-Trakt achten und nach bewährtem Behandlungsprotokoll therapieren.*

*Wiederholte Exposition: fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Wirkungen.*

*Effekte:*

*Giftig bei Verschlucken.*

*Verursacht schwere Verätzungen.*

*Verursacht schwere Augenschäden.*

*Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.*

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

*Behandlung:*

*Symptomatische Behandlung.*

*Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.*

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5. 1. Löschmittel

**64426 Natriumborhydrid**

*Geeignete Löschmittel:*

*Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Sand.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

*Schaum*

*Wasser*

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

*Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:*

*Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.*

*Bei Brand kann freigesetzt werden: Metalloxide, Wasserstoffe.*

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Feuerwehreute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.*

*Weitere Informationen:*

*Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.*

*Behälter, wenn gefahrlos möglich, aus dem Brandbereich entfernen.*

*Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

*Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.*

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:*

*Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.*

*Für angemessene Lüftung sorgen.*

*Von Wasser fernhalten.*

*Gefahrenzone räumen. Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.*

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.*

*Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**64426 Natriumborhydrid**

---

*Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:*

*Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen.  
Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.  
Staubentwicklung vermeiden.  
Nicht mit Wasser nachspülen.  
Mit geeignetem Industriestaubsauger aufnehmen und entsorgen.*

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.*

---

**7. Handhabung und Lagerung**

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Arbeitsplatz trocken halten. Produkt darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.*

*Hygienemaßnahmen:*

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.  
Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.*

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen und trocken aufbewahren.  
Produkt von Zündquellen, Hitze und Flammen fernhalten.  
Produkt sollte nur von Fachpersonal gehandhabt werden.  
Produkt unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren.  
Jeden Kontakt des Produktes mit Wasser während der Lagerung vermeiden.  
Produkt vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

*Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*

*Produkt im Originalbehälter aufbewahren.  
Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann.*

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*

*Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.*

*Lagerklasse:*

*4.3; Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, fest*

*Weitere Angaben:*

*Empfohlene Lagertemperatur: < 60°C*

7. 3. Spezifische Endanwendung

*Weitere Angaben:*

**64426 Natriumborhydrid**

---

*Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.*

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

8. 1. Zu überwachende Parameter

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*keine bekannt*

*Zu überwachende Parameter:*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):*

*5,1 mg/m<sup>3</sup> (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)*

*240 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)*

*0,17 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition- Systemische Effekte)*

*PNEC (Predicted No-Effect Concentration):*

*Süßwasser: 1,75 mg/l*

*Meerwasser: 1,75 mg/l*

*Süßwassersediment: 2,55 mg/kg TW*

*Meerwassersediment: 0,255 mg/kg TW*

*Abwasserreinigungsanlage (STP): 54,77 mg/l*

*Periodische Freisetzung: 1,75 mg/l*

*Boden: 4,8 mg/kg*

*Zusätzliche Hinweise:*

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

*Technische Schutzmaßnahmen:*

*Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsystemen verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter dem empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten.*

*Persönliche Schutzausrüstung*

*Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*

*Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.*

*Atemschutz:*

*Empfohlen: Filter P2 (EN 143)*

*Handschutz:*

*Schutzhandschuhe (EN 374)*

*Handschuhmaterial:*

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

---

	<i>Butylkautschuk.</i> <i>Tragedauer: &lt; 60 min</i>
<i>Augenschutz:</i>	<i>Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).</i>
<i>Körperschutz:</i>	<i>Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.</i>
<i>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</i>	<i>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.</i> <i>Explosionsrisiko.</i>

---

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<i>Form:</i>	<i>fest</i>
<i>Farbe:</i>	<i>weiß</i>
<i>Geruch:</i>	<i>aminartig</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>&gt; 360°C</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>&gt; 400°C (1013 hPa)</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>69°C</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	
<i>Dampfdruck:</i>	<i>&lt; 0.0001 hPa (20°C)</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	
<i>Dichte:</i>	<i>1.07 g/cm<sup>3</sup> (20°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>Keine Information</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>-1.09 log POW</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>Keine Information verfügbar.</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>&gt; 220°C</i>

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

*Viskosität, dynamisch:**nicht anwendbar**Explosive Eigenschaften:**nicht verfügbar**Oxidierende Eigenschaften:**keine Daten verfügbar**Schüttdichte:**400 kg/m<sup>3</sup>*

9.2. Sonstige Angaben

*Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch:**Brennzahl:**5 (20°C)**Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:**Partikelgröße:**Sonstige Angaben:**Zündtemperatur: > 400°C***10. Stabilität und Reaktivität**

10.1. Reaktivität

*Keine Angaben vorhanden.*

10.2. Chemische Stabilität

*Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.*

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

*Selbstentzündung möglich.**Reaktionen mit: Säuren, Oxidationsmittel, Schwermetalle und deren Salze.**Reaktion mit Wasser.**Kann brennbare und toxische Gase freisetzen.*

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

*Zu vermeidende Bedingungen:**Feuchtigkeit vermeiden.**Thermische Zersetzung:*

10.5. Unverträgliche Materialien

*Wasser, Säuren, Oxidationsmittel, Alkohole, Metallsalz**Metalle, Aluminium, Zink, Kupfer*

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

*Reagiert heftig mit Wasser unter Bildung leichtentzündlicher Gase.**Kann entzündliches Wasserstoffgas bilden.*

10.7. Weitere Angaben

**11. Toxikologische Angaben**

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität*
- Giftig bei Verschlucken.*
- LD50, oral: 55.57 mg/kg (rat/f; OECD 425)*
- LD50, dermal: 4000-8000 mg/kg (rabbit/m)*
- LC50, inhalativ: > 1.3 mg/l (4h, rat/m)*
- Primäre Reizwirkung*
- An der Haut:*
- Verursacht schwere Hautverätzungen.*  
*Ätzend nach 1-4 Stunden Exposition (Kaninchen, OECD 404)*
- Am Auge:*
- Verursacht schwere Augenschäden.*  
*Kann irreversible Augenschäden verursachen.*
- Einatmen:*
- Keine Daten vorhanden.*
- Verschlucken:*
- Keine Daten vorhanden*
- Sensibilisierung:*
- Keine sensibilisierende Wirkung bekannt (Meerschweinchen).*
- Mutagenität:*
- Gentoxizität in vitro: Ames-Test negativ (Salmonella typhimurium; OECD 471)*  
*Gentoxizität in vitro: negativ (OECD 476, Maus-Lymphon-Zellen)*  
*Gentoxizität in vitro: negativ (DNS Synthesis in Mammalian Cells; OECD 482)*  
*Gentoxizität in vivo: Mikronucleus negativ (Maus, m/w, Oral; OECD 474)*
- Reproduktionstoxizität:*
- Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.*  
*Wirkung auf die Fruchtbarkeit:*  
*NOAEL; 2000 ppm (oral, Ratte m/w, Drei-Generationen-Studie; Dosis: 670, 2000, 6700 ppm)*  
*Effekte auf die Fötusentwicklung:*  
*Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 1000 ppm;*  
*Entwicklungsschädigung: NOEAL: 750 ppm (Vorgeburtlich, oral, Ratte; Dosis: 250, 500, 750, 1000, 2000 ppm; OECD 414)*
- Cancerogenität:*
- Nicht kanzerogen.*  
*Negativ (Maus, m/w, Oral 2500 - 5000 ppm; 103 Wochen; OECD 451)*
- Teratogenität:*

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

---

*Keine Information verfügbar.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Einmalige Exposition: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.**Wiederholte Exposition: Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.**Aspirationsgefahr:**Nicht anwendbar*

## 11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

*Endokrinschädliche Eigenschaften:**Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.*

---

**12. Umweltbezogene Angaben**

## 12. 1. Toxizität

*Fischtoxizität:**LC50: 74 mg/l (96h, Fisch)**Daphnientoxizität:**EC50: 133 mg/l (48h, Daphnia magna)**Bakterientoxizität:**Keine Daten vorhanden.**Algtoxizität:*

## 12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

*Keine Daten vorhanden.*

## 12. 3. Bioakkumulationspotential

*log POW: -1,09 (niedrig)*

## 12. 4. Mobilität im Boden

*Keine Daten vorhanden.*

## 12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

*Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.*

## 12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

*Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.*

## 12. 7. Andere schädliche Wirkungen

*Wassergefährdungsklasse:**WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.*

Folgeside 12

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

---

*Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.*

*Verhalten in Kläranlagen:*

*Weitere Hinweise zur Ökologie:*

*Eindringen in den Untergrund vermeiden. Vorsorge treffen, daß das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächenwasser nicht verunreinigen.*

*Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB): 364 mg O<sub>2</sub>/g*

*Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 480 mg/g*

*AOX-Hinweis:*

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

## 13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

*Produkt:*

*Abfälle nicht in Abguss oder Mülltonnen geben.*

*Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.*

*Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.*

*Abfallschlüsselnr.:*

*Ungereinigte Verpackung:*

*Behälter vollständig entleeren.*

*Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.*

*Behälter nicht wiederverwenden.*

*Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.*

*Abfallschlüsselnr.:*

---

**14. Angaben zum Transport**

## 14. 1. UN Nummer

*ADR, IMDG, IATA* 1426

## 14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

*ADR/RID:* NATRIUMBORHYDRID

*IMDG/IATA:* SODIUM BOROHYDRIDE

## 14. 3. Transport Gefahrenklassen

*ADR-Klasse:* 4.3

*Gefahrzettel:* 4.3

*Klassifizierungscode:* W2

*Tunnelbeschränkungscode:* E

*IMDG-Klasse:* 4.3

*Gefahrzettel:* 4.3

*EmS-Nr.:* F-G, S-O

**64426 Natriumborhydrid**

Seite 13

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

---

	<i>IATA-Klasse:</i>	4.3
	<i>Gefahrzettel:</i>	4.3
14. 4.	Verpackungsgruppe	
	<i>ADR/RID:</i>	I
	<i>IMDG:</i>	I
	<i>IATA:</i>	I
14. 5.	Umweltgefahren	<i>Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.</i>
14. 6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
14. 7.	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	<i>nicht anwendbar</i>
14. 8.	Sonstige Angaben	<i>IATA (Passagier): TRANSPORT NICHT ZULÄSSIG</i>

---

**15. Rechtsvorschriften**

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Wassergefährdungsklasse:**WGK 2; wassergefährdend (AwSV, Anlage 1 (4))**Störfallverordnung:**Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU):**Giftig (2); Menge 1: 50 t; Menge 2: 200 t**Hinweise zu**Beschäftigungsbeschränkung:**Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.**Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten.**Verwendungsbeschränkung/-verbote:**Nicht an private Endverbraucher ausgeben.**EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragten Nr. 40**Technische Anleitung Luft:*

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.**EU SVHC-Kandidatenliste: Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe über dem jeweiligen gesetzlichen Grenzwert (> 0,1 % (w/w) REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).*

15. 3. Sonstige Vorschriften

*Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 - Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht reguliert / nicht anwendbar*

Folgesseite 14

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**64426 Natriumborhydrid**

Seite 14

Überarbeitete Ausgabe: 18.09.2024

Version: 2.0

Druckdatum: 16.01.2026

---

*Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Nicht anwendbar*  
*Verordnung (EG) Nr. 111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen mit Gemeinschaft und Drittländern: nicht verboten und/oder eingeschränkt*  
*EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar*

---

## 16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*